

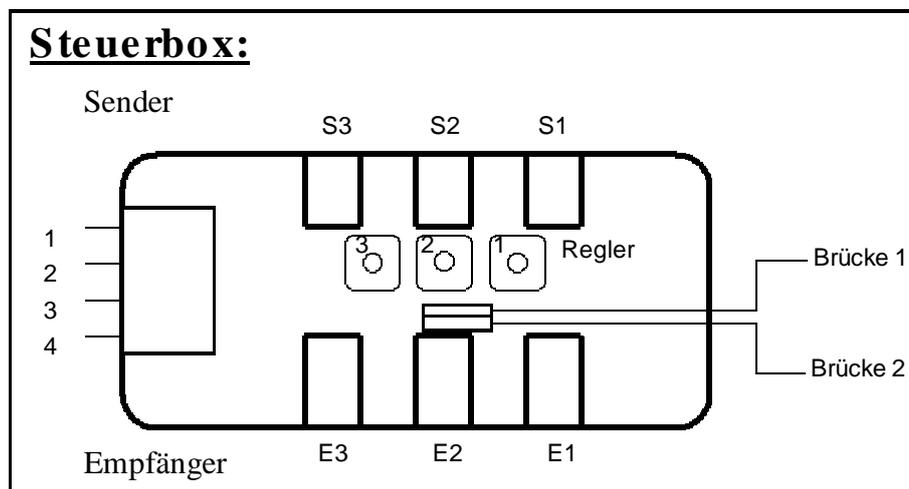
## Anschlußanweisung – Steuerbox

Leitung 1: (rot)	+ 12 V Zündung, Klemme 15
Leitung 2: (blau)	Ausgang Taxameter geschaltete Masse wenn kein Fahrgast (TAXiTRONiC)
Leitung 3: (weiß)	Ausgang Taxameter geschaltete Masse wenn Fahrgast (Kienzle, ALIK)
Leitung 4: (schwarz)	Masse

## Farbkodierungen APALIOLine Sitzkontakte standardisiert.

S1:		Sender 1, Länge 2,5m
S2:		Sender 2, Länge 5m
S3:		Sender 3, Länge 7m
E1:		Empfänger 1, Länge 2,5m
E2:		Empfänger 2, Länge 3,8m
E3:		Empfänger 3, Länge 5m

Steuergerät Aufsicht auf geöffnetes Gerät.



Schematischer Aufbau der Steuerbox

## Bedeutung Brückenfeld:

Zwecks Einstellung verschiedener Funktionen in dem Steuergerät ist auf der Grundplatine ein Brückenfeld zu finden. Mitgeliefert werden 2 Brückenstecker, die in das Brückenfeld gesteckt werden können.

Die Bedeutung ist wie folgenden 4 Möglichkeiten entsprechend :

- 1) **Brücke 1 gesetzt:** Sitzkontakte S1/ E1 aktiv, d.h. 1 Paar ist aktiv
- 2) **Brücke 2 gesetzt:** Sitzkontakte S1/E1, S2/E2 aktiv, d.h. 2 Paare

**3) Keine Brücke gesetzt:** 3 Paare aktiv,

**4) Beide Brücken gesetzt:** Abgleichmodus, S1 und E1 sind entscheidend.

### **Inbetriebnahme und Einstellung:**

Wird dem Steuergerät das erste Mal Strom zugeführt, blinkt die rote Kontroll LED 1 bis 4 Male.

Die Anzahl des Aufblinkens entspricht der oben beschriebenen Einstellung am Brückenfeld. Am Blinken läßt sich also erkennen, ob 1,2 oder 3 Pärchen von Sitzkontakten funktionieren sollen.

Zur Inbetriebnahme wird nun erst einmal die Brücke 1 gesteckt.

Sind nun alle notwendigen Stecker der Sensorenärchen gesteckt und im Fahrzeug gemäß der Installationsanleitung installiert, so wird das Gerät mit Strom versorgt. Nachdem die rote LED am Gerät

1 \* geblinkt hat, ist das Gerät betriebsbereit.

Es wird jetzt der Regler 1 für das 1. Pärchen mit einem Schraubendreher ganz an den Rechtsanschlag gebracht.

Es leuchtet nach einigen Sekunden die rote LED auf, was bedeutet, daß die Lichtstrecke 1 unterbrochen ist, oder das aus dem Sender nicht genügend Energie abgestrahlt wird.

Drehen Sie jetzt den Regler 1 ganz langsam nach links herum, muß spätestens nach 2/3 des Reglerweges die rote LED ausgehen. Das bedeutet, daß der Lichtweg frei ist und Sender / Empfänger sich " sehen " können.

Ist dieses nicht der Fall, so kontrollieren Sie bitte noch einmal die Steckverbindungen und die Position der Sensoren.

Bleibt die LED nun aus, so drehen Sie den Regler noch ca. eine 1/8 Umdrehung mehr nach links herüber, um etwas Sicherheitsspielraum zu haben.

Damit wäre nun das erste Pärchen richtig eingestellt.

Mit dem 2. Pärchen verfahren Sie nun wie folgt:

Brückenstecker in Position 2 bringen und dafür sorgen, daß Lichtstrecke 1 und 2 frei sind.

Kurzzeitig den Stromversorgungsstecker abziehen und wieder einstecken. Die rote LED blinkt nun 2 Male.

Mit dem Regler 2 dann genauso verfahren wie mit Regler 1. Erst an den Rechtsanschlag bringen, dann ganz langsam links herum drehen, solange bis die rote LED erlischt.

Genau wie beim Regler 1 wenn rote LED erloschen ist noch eine 1/ 8 Umdrehung nach links drehen.

Für das 3. Sensorpärchen verfahren Sie bitte genau wie oben. Dazu Brückenfeld leer lassen und Brückenstecker gut aufheben, oder mit Isolierband im Steuergerät verstauen.

Unterbrechen Sie jetzt die Lichtstrecke für kurze Zeit, so wird das Gerät darauf nicht reagieren.

Das ist Absicht !

Erst bei längerem Unterbrechen der Lichtstrecke ca. 2 .. 3 Sekunden schaltet das Relais auf der Platine und der Taxameter / Wegstreckenzähler kann reagieren. Der Grund hierfür ist die Ausschaltung von einigen Fremdeinflüssen.

Schrauben Sie jetzt das Gehäuse zu und verstauen Sie es an einem unzugänglichen Ort hinter dem Armaturenbrett. Sinnvoll ist es auch das Gehäuse mit Papiersiegeln zu versehen, um Fremdöffnungen vorzubeugen.

Abschließend wird noch eine Testfahrt unternommen und absichtlich die Lichtstrecke unterbrochen.

Dabei muß sich nun das Taxameter / der Wegstreckenzähler anschalten.  
Vorraussetzung dafür ist natürlich, daß dieser auch so programmiert ist.  
Empfehlung zur Programmierung des Taxameters / Wegstreckenzählers:

Einschaltung sollte möglichst erst nach gerollter Strecke von mindestens 5 Metern, besser 10 Metern erfolgen.

APALIO